

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869

173 (27.6.1869) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 173. (Zweites Blatt)

Sonntag den 27. Juni

1869.

Dungversteigerung.

Der Pferdebesitzer aus den Militärstallungen wird an folgenden Tagen gegen Baarzahlung öffentlich versteigert und zwar:

Das Ergebnis pro Juli, August und September von 7 Pferden

von den Stallungen in der Infanterie-Kaserne am 1. Juli, Vormittags 9 Uhr;

das Ergebnis pro Juli:

von den hiesigen Dragoner-Stallungen

am 1. Juli, Vormittags 10 Uhr;

von den Stallungen in Gottesau

am 2. Juli, Vormittags 10 Uhr;

von den Stallungen in Scheibhardt

am 2. Juli, Nachmittags 1/2 3 Uhr;

von den Stallungen im Paraden-Lager bei Forchheim

am 2. Juli, Nachmittags 1/2 5 Uhr.

Die Zusammenkunft für die Dragonerkaserne findet im Militär-Magazin vor dem Friedhof statt.

Karlsruhe, den 26. Juni 1869.

Großh. Garnisonsverwaltung.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Waldstraße (neue) 51 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern und Alkov, Küche, Keller, Holzstall, verrohrter Speicherkammer, Antheil am Trockenspeicher und der Waschküche, an eine ruhige Familie auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Wohnungen zu vermieten.

* Im Hause innerer Zirkel 3 ist bis zum 23. Oktober d. J. an eine ruhige Familie eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 7 ineinandergehenden Zimmern, alle auf die Straße gehend, mit Mansarden, Speicher und Keller und sonstigem Zugehör, zu vermieten.

* Eine schöne Wohnung von 3 heizbaren Zimmern nebst allem Zugehör ist in bester Lage der Stadt auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Erbprinzenstraße 22, Nachmittags zwischen 2 und 3 Uhr.

* In der Langenstraße 211 b ist im zweiten Stock des Seitenbaues eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, verrohrter Dachkammer, Keller, Holzstall, Antheil am Waschküchen und Trockenspeicher, auf den 23. Oktober an eine stille Familie zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

* Karlsstraße 8 sind im zweiten Stock 2 gut möblierte Zimmer an einen oder zwei solide Herren sogleich oder auf 1. Juli zu vermieten.

* Kronenstraße 27, parterre ist ein schön möbliertes Zimmer mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, sogleich oder auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Kronenstraße 16 ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Herrenstraße 48 ist im zweiten Stock ein möbliertes Zimmer auf 1. Juli zu vermieten.

* Wilhelmstraße 6 ist ein gut möbliertes Zimmer im untern Stock sogleich oder auf 1. Juli an ein u. soliden Herrn zu vermieten.

3.1. Innerer Zirkel 8 ist auf 1. August ein großes Zimmer, mit 2 Fenstern und 1 Kochofen versehen, im Hintergebäude an eine solide Person zu vermieten.

Wohnungsgesuche.

* Eine Wohnung von 6 bis 7 Zimmern nebst Zugehör wird womöglich auf den 23. Juli oder Oktober zu mieten gesucht. Offerten bittet man sogleich Akademiestraße 10 abzugeben.

* Auf den 23. Juli wird eine freundliche Wohnung von 2-3 Zimmern nebst Zugehör für eine solide Familie zu mieten gesucht. Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* N. B. Nr. 3150. **Wohnungsgesuch.** Auf 23. Oktober wird (womöglich im östlichen Stadttheil dahier) eine schöne Wohnung, bestehend in 6 bis 8 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller u., auch würde Stallung für 3 Pferde mit übernommen, wenn eine solche vorhanden, zu mieten gesucht. Adressen hievon unter Angabe der Größe von Wohnung und Preis derselben sind abzugeben auf dem Commissions-Bureau von J. Scharpf, Amalienstraße 71 im zweiten Stock.

Dienst-Anträge.

* Es wird sogleich ein Mädchen in Dienst gesucht, welches kochen und die häuslichen Arbeiten besorgen kann. Zu erfragen Waldstraße 28.

* Innerer Zirkel 8 wird sogleich ein fleißiges, sitzames Mädchen gesucht, welches kochen, waschen, putzen und gute Zeugnisse aufweisen kann.

* Ein braves, solides Mädchen, welches gut kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet bei gutem Lohn sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches waschen, putzen und spinnen kann, wird zu einer kleinen Familie sogleich in Dienst gesucht. Näheres Herrenstraße 40 im 2. Stock.

Eine tüchtige Restaurations-Köchin findet gegen guten Lohn sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein braves, katholisches Mädchen wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres bei Messner Zirk.

* Es wird ein braves Mädchen, welches etwas kochen und den häuslichen Geschäften vorstehen kann, in Dienst gesucht: Akademiestraße 5.

* Im Gasthaus zum Darmstädter Hof wird sogleich ein Küchenmädchen gesucht.

Ein fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Jähringerstraße 100 im Erdladen.

* Ein ordentliches, fleißiges Mädchen findet sogleich eine Stelle: Kronenstraße 45.

* Ein Mädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres Adlerstraße 9. — Ebenfalls ist ein schön möbliertes Zimmer an 2 solide Herren zu vermieten.

* Es wird sogleich ein Mädchen in Dienst gesucht, welches etwas kochen, waschen und spinnen kann. Zu erfragen Langestraße 199 im Laden.

* Es wird sogleich eine gute Köchin in Dienst gesucht. Zu erfragen innerer Zirkel 9.

Ein gewandtes, fleißiges Zimmermädchen und ein Kellermädchen werden in ein Gasthaus zum baldigen Eintritt gesucht: Karlsstraße 21.

Ein braves Mädchen, welches mit Kindern gut umgehen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres Karlsstraße 27.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen, waschen und putzen kann und noch nie hier gedient hat, sucht sogleich eine Stelle bei einer ordentlichen Familie. Zu erfragen Durlacherthorstraße 64.

* Eine perfekte Köchin sucht eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße 61.

* Ein Mädchen von gesetztem Alter, welches alle Arbeiten versteht, sucht bei einem Wittwer oder bei einer kinderlosen Familie eine Stelle. Näheres im weißen Löwen, von 9 bis 1 Uhr zu sprechen.

* Ein ordentliches, braves Mädchen, welches sich gerne allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch nähen und bügeln kann, sowie Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 145.

* Ein Mädchen vom Lande, welches noch nie hier gedient hat, sucht eine Stelle als Kindermädchen. Zu erfragen Lycumsstraße 11 im ersten Stock.

Lehrmädchen-Gesuch.

* Einige Mädchen, welche das Weisnähen und Kleidermachen gründlich erlernen wollen, können bis 1. Juli eintreten: Schützenstraße 13 b im untern Stock.

Stelleantrag.

* Eine **Schenkammer** wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Wilhelmstraße 16.

Entflogener Kanarienvogel.

* Freitag Nachmittag entflog in der Kronenstraße ein Kanarienvogel. Wer denselben in genannte Straße Nr. 31 zurückbringt, erhält eine gute Belohnung.

Verlaufenes Käzchen.

Ein kleines, rothes Käzchen hat sich vorgestern Abend verlaufen. Man bietet um gefällige Abgabe Friedrichsplatz 11, Entre-sol.



Hausverkauf.

* Im westlichen Stadttheil ist ein sehr gut gehaltenes, zweistödiges Haus mit Gärtchen, Hof und Duerbau sofort aus freier Hand unter guten Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei **Chr. Dölter**, Schirmfabrikant, Bleichstraße 14.

Hausverkauf.

* Es ist ein zweistödiges Wohnhaus mit zweistödigem Seitengebäude, Mansarden, Keller, Holzställen, Waschküche und Hof am segleich aus freier Hand zu verkaufen. Näheres Waldstraße 21 im Laden.

Verkaufsanzeigen.

Herrenstraße 56, im zweiten Stock des Hinterhauses, ist ein **Kinderkorb** nebst Gestell wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen.

Ein **Ladentisch** mit Schubladen steht zu verkaufen: Langestraße 191.

Kanapees,

mehrere gut gearbeitete, sind billig zu verkaufen bei Tapezier **Wilger**, Herrenstraße 23.

Verkauf.

* Ein **Kupfblatt** (Boesje und Liebe), einige vorzügliche Kupferstiche, als: Heilige Familie, Evangelist Johannes etc., Stammtafel des Württembergischen Fürstenhauses, Blätter von Tyrol und dessen Umgebung von Frommel, sodann ein Reißbrett (2 Schuh 3 Zoll hoch und 2 Schuh 3 1/2 Zoll breit), eine große, gute **Moderateur-Lampe** und ein praktisch eingerichtetes, nicht großer, transportabler **Hühnerstall** sind zum Verkauf bereit durch

J. Scharpf, Commissionär, Amalienstraße 71 im zweiten Stock.

Kaufgesuch.

* Eine möglichst große einfache oder nicht zu breite **Doppelthüre** mit Glasfenstern wird zu kaufen gesucht. Adressen beliebe man Langestraße 56 im Laden abzugeben.

Ein Jagdhund

wird zu kaufen gesucht. Näheres im **Englischen Hof**, Zimmer Nr. 13.

Bücher-Gesuch.

Spinoza's Werke, übersetzt von B. Auerbach, kauft zu angemessenem Preise:

A. Bielefeld's Hofbuchhandlung.

Privat-Bekanntmachungen.

Große spanische Orangen

und
Messiner Citronen,
Malagatrauben

Prinzeßmandeln

empfehlen
J. Schnappinger,
Adlerstraße 13a.

3.1. Feine **Chocolade** in verschiedenen Sorten von **Gebrüder de Giorgi** in Frankfurt empfiehlt hier zum nämlichen Preis

C. B. Gehres,
Langestraße 139, Eingang Lammstraße.
Neue holländische

Häringe

bei **W. C. Born.**

Heute

frische Felchen

bei **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Neue

Matjes-Häringe, Sardines à l'huile,

russ. marinirte,
holländ. und franz.
Sardellen,
westph. **Schinken,**
Göttinger

Cervelat-Wurst, Lyoner Salami

empfehlen
J. Schnappinger,
Adlerstraße 13a.

Kirschenkuchen

empfehlen jeden Sonntag frisch
Karl Appenzeller, Bäckermeister,
Amalienstraße 27.

K ä s.

Feinen **Emmenthaler**, weichen **Limburger**, **Kräuter-** und **Rechner Rahmkäs**, sowie einen feinen **Stoff** **Freiherrl. von Seldeneck'sches Lagerbier** in Flaschen empfiehlt

W. C. Born.

Georg Ribhaupt,

Hofconditor,

Friedrichsplatz 5.

Himbeerkuchen.

Stachelbeerkuchen.

Johannisbeerkuchen.

Erdbeerkuchen.

Kirschenkuchen.

Verschiedene Torten.

Pastetchen.

Gefrorenes.

Zwiebelkuchen,

jeden Sonntag, Kirschenkuchen, sowie verschiedene andere Obstkuchen, Theebäckereien und Torten empfiehlt bestens

Conditor **Loos**, am Rondellplatz.

Leopold Abend,

2.1. 4 Bahnhofstraße 4,
empfehlen

Ima Schweinesett à 27 fr. per Pfd.
" Alpenbutter-schmalz à 32 " " "
" Schweizerkäs à 26 " " "
" Rechner Rahmkäs à 18 " " "
" Limburger Käs à 14 " " "

Bei Abnahme von mehreren Pfunden entsprechend billiger.

Magensalz,

bekannt als **A. W. und C. W. Bullrich's**
Universal-Reinigungssalz,
empfehlen **Louis Dörle,**
Langestraße 155.

Lager-Bier

in Flaschen

von **G. Sinner** in Grünwinkel empfiehlt in vorzüglicher Qualität billigt

Leopold Abend,
2.1. 4 Bahnhofstraße 4.

Fliegenpapier,

sehr gutes, empfiehlt
W. C. Born.

Frisches Reh

empfehl billigt
* Pfefferle, Spitalstraße 45.

Idiaton,

zahnschmerzstillende Tropfen,
empfehl

Louis Dörle,
Langestraße 155.

Englische Keiszstärke,

feine Patent-Glanz-Stärke im Stengel,
feine Brodel-Stärke, verschiedene Sorten
Bläue und verschiedene Sorten Seife in
trockener und guter Waare empfehl

W. G. Born.

Garantie für **Wanzen** **Tödtung**

schl. kaukasischer
Wanzen
verantw.
sicheren Erfolg!

Preis für 1/4 Flasche 36 kr., für 1/2
Flasche 18 kr.
Betrag wird zurückerstattet, wenn kein
Erfolg eintritt.
Bei Hrn. **W. G. Born**, Ecke der Adler-
straße und des innern Zirkels,
C. Venrich, Waldstraße 12,
Louis Zipperer, Ecke der
Langen- und Waldhornstraße.

3.1. Für die beliebte

Naturbleiche in Urach

nehme ich auch dieses Jahr wieder Leinwand
und Gebild zur besten Besorgung an.

C. B. Schres,

Langestraße 139, Eingang Lammstraße.

Farbige Herren-Hemden, weiße Shirting- und leinene Hemden,

Hemdenfragen und Manschetten
sind in den neuesten Façons vor-
rätzig und werden auch in bestem
Stoff und Schnitt

nach Maas

unter Garantie für gutes Eigen
geliefert von

N. L. Homburger,
Langestraße 203.

4.1. Einzelne Hemden und Kragen
werden billigt abgegeben.

Drillhosen

von 1 fl. 30 kr. an und höher in größter
Auswahl.

A. Herzmann,
Langestraße 155.

Geschäfts-Empfehlung.

Alle Arten Holz- und Polstermöbel werden
unter Garantie äußerst billigt verkauft bei
Tapezier **Wildermuth,**
Hirschstraße 12.

Ebenfalls werden alle Arten Polstermöbel,
Matrassen und Bettröste prompt und reell um-
gearbeitet.

Anzeige.

* Neue Bohnen, Gurken, Brockelerbsen, gelbe
Rüben, Blumenkohl, neue Kartoffeln, Rettige,
Kopfsalat, Zwiebeln, Butter, Eier, Milch, süßer
und saurer Rahm, sämtliche Bistualien sind
fortwährend zu haben: innerer Zirkel 19 im
Laden.

Anzeige.

* Alte Waldstraße 18, im Hinterhaus eine
Treppe hoch, werden **Dosen** und **Brillen**
repariert und pünktlich besorgt.

Anzeige.

* Reines **Schweineschmalz**, per Pfund
27 kr., bei größerer Abnahme zu 26 kr.,
empfehl

Kesler, zum Pfälzer Hof.

Restauration Senfried.

* Heute Früh warmen **Zwiebel-**
kuchen.



Großer Kunst-Salon

auf dem
Schloßplatz,

mit
80 Gasflammen
beleuchtet.

Heute,

Sonntag den 27. Juni:

die unwiderrüflich letzten zwei Vorstellungen.

Zum Schluß: der Entenbassin mit lebenden
Enten.

Nach beendigter Hauptvorstellung werden die
lebenden Enten ausgespielt; es erhält zu die-
sem Zwecke jeder Besucher des Kunst-Salons
an der Kasse ein Freilos, mit welchem eine
der Enten gewonnen werden kann.

Anfang der Nachmittagsvorstellung
4 Uhr, der Hauptvorstellung 8 Uhr.

Indem wir für den zahlreichen Besuch un-
sern besten Dank sagen, bitten wir, denselben
uns auch noch bei diesen beiden letzten Vor-
stellungen zukommen zu lassen.

Ergebenste

F. Kehry & L. Oehler.

Mühlburg.

Harmonie-Musik

findet heute, Sonntag den 27. d. M.,
in meiner Gartenwirtschaft statt, wozu
freundlichst einladet

Fr. Schmidt, zur Krone.

Eintritt 3 kr.

Todesanzeige.

Den Freunden und Bekannten des
Verstorbenen widme ich hiemit die Trauer-
kunde, daß unser geliebter Bruder, Schwager
und Onkel, **Ludwig Zollikofer**, im Alter
von 28 Jahren gestern Abend 10 Uhr von
seinem langen und schweren Leiden durch den
Tod erlöst wurde.

Karlsruhe, den 26. Juni 1869.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Wilhelm Zollikofer.

Die Beerdigung findet statt: Sonntag den
27. d. M., Abends 6 Uhr.

Trauerhaus: Ruppurrer Chaussee 22.

Todes-Anzeige.

* Allen Freunden und Bekannten die schmerz-
liche Nachricht, daß unser lieber Gatte und
Vater, Hauptmann v. **Leuchsenring**, gestern
Nachmittag 3 Uhr nach längerem schweren
Leiden in ein besseres Jenseits abgerufen wurde.

Um stille Theilnahme bittet

für die tieftrauernden Hinterbliebenen:

Emilie v. Leuchsenring.

Die Beerdigung findet heute, Sonntag den
27. Juni, statt.

Trauerhaus: Amalienstraße 75.

Todesanzeige.

* Freunden und Bekannten geben wir die
traurige Nachricht von dem Hinscheiden unseres
theuern Vaters, Schwagers und Großvaters,
Philipp Wolf, Partikulier, im Alter von
69 Jahren und 5 Monaten.

Im Namen der Hinterbliebenen:

W. Wolf, Säcker.

Die Beerdigung findet Sonntag den 27.
Juni, Nachmittags 4 Uhr, statt.

Sommertheater

im Thiergarten.

Sonntag den 27. Juni 1869.

Doppelvorstellung.

Nachmittagsvorstellung:
Ein gebildeter Hausknecht.
Posse mit Gesang in 1 Akt von Kalisch.

Zum Schluß:

Hanns und Hanne.

Baudiville in 1 Akt von Kalisch.

Anfang 1/2 4 Uhr. Ende 5 Uhr.

Abendvorstellung:

Das Barfüßele.

Ländliches Gemälde in 5 Akten von Reichenbach.
(Seitenstück zur Grille.)

Anfang 6 Uhr. Ende 8 Uhr.

Karl Bittler.

Sommertheater in Mühlburg

in der Pfeiffer'schen Bierhalle.

Sonntag den 27. Juni:

Doctor Faust's Zauberhäppchen,

oder:

Die Räuberherberge im Walde.
Posse mit Gesang in 4 Akten von F. Hopp.

Anfang 8 Uhr.

S. Weinstötter, Direktor.

3.1. **Alte Auflagen von Brockhaus, Meyer's und Pierer's Conversations-Lexikon** nehme ich in Tausch gegen die **neueste Auflage von Meyer's Conversations-Lexikon** zu 21 fl.
Buchhandlung **Th. Ulrich**, Lammstr. 4.

Einladung.

Zu reingehaltenen feinen Weinen, Freiherrlich von Seldeneck'schem Bier, Kuchen und Kartoffelbrod ladet ergebenst ein

Mühlburg, den 27. Juni 1869.
J. Baumert, zur Blume.

Museum.

2.1. Montag den 28. d. M. Gartenmusik, ausgeführt von der Regimentsmusik des II. Dragoner-Regiments. Anfang 5 Uhr.
Der Vorstand.

Arbeiterbildungsverein.

Montag den 28. Juni Vortrag von Herrn Kreis Schulrath Alt (Fortsetzung über geschichtliches Thema).
Der Vorstand.

Katholischer Gesellenverein.

Sonntag den 27. d. M. Familienabend, wozu die Ehrenmitglieder und Freunde des Vereines freundlich einladet
Der Vorstand.

Mittheilungen aus dem

Gesetzes- und Verordnungs-Blatt

für das Großherzogthum Baden.

Nr. 15 vom 23. Juni 1869.

Verordnungen des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten: die Verfassungen der in Ansehung des Kriegsdienstes verstorbenen früheren Badener betreffend; des Handelsministeriums: die Kinzigflößordnung betreffend; des Finanzministeriums: die Wittwenkasse für die Angehörigen der Civilstaatsverwaltung betreffend; die Steuerergütuna für auszuföhnten Zucker betreffend.

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

24. Juni	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 9	27" 11"	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 16	27" 11"	West	hell
6 " Abds.	+ 16	27" 11"	"	"
25. Juni				
6 U. Morg.	+ 7	27" 10"	Nordwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 17 1/2	27" 11"	Ost	hell
6 " Abds.	+ 17 1/2	27" 11"	"	"

Rheinwasserwärme:

den 25. Juni 15 Grad.

Storbfalls-Anzeige.

25. Juni Ludwig Bollhofer, Kaufmann, ledig, alt 28 Jahre.
26. " Katharina Bauer, alt 66 Jahre, Wittwe des Kommerzienraths Bauer.
26. " Philipp Wolf, Partikulier, Wittwer, alt 69 Jahre.

Die vielseitige Anerkennung,

welche unseren Cigarrenfabrikaten zu Theil wird, ist der beste Beweis, daß unsere Fabrikate den ächten Havanna-Cigarren an Qualität nicht nachstehen, wohl aber um mehr als die Hälfte billiger sind. Vorzüglich empfehlen unsere allseitig beliebten gut gelagerten

Hochfeine Blitar Havanna La Higuera à 36 fl.
Superfeine Blitar Havanna La Angellita à 32 fl.
Blita Jara La Espana à 24 fl.
Havanna Domingo La Bayadera à 21 fl.

Preise pro 1000 Stück.

Da diese Sorten durchgehends von feinstem Aroma, schönem milden Geschmack und den jetzigen hohen Tabakpreisen angemessen, außergewöhnlich billig sind, so versprechen wir nicht zu viel, wenn wir behaupten, daß auch der verwöhnteste Raucher damit höchst zufrieden gestellt sein wird. Wir sichern die prompteste und reellste Bedienung zu und versenden Probefrischen à 250 Stück pro Sorte franco gegen Nachnahme oder Sendung des Betrages.

Friedrich & Cie., Cigarrenfabrik, Leipzig.

Sommerhandschuhe

in Seide, fil d'Ecosse und Baumwolle

für Herren, Damen und Kinder

empfehle bestens sortirt

2.1. **Friedrich Wirth, Langestraße 122,**
Ecke der Waldstraße, gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Ima Muhr-Fettschrot

empfehle in kleinerem und größerem Quantum franko zugeführt billigt

Adolf Winter,
Mühlburg (Lager in Marau).

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 27. Juni:
Groß. Kunsthalle, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.
Groß. Sammlung vaterländischer Alterthümer, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr. (Die Steinbeimale befinden sich im Kuppelbau des Groß. Drangeriegebäudes, die Antiquarien und Bronzen aber im obern Corridor rechts der Groß. Kunsthalle.)
Katholischer Gesellenverein: Familienabend.
Museum: Gartenmusik, Anfang 5 Uhr.

Kunstverein in der Groß. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang).
Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags 11-1 Uhr und Nachmittags 2-4 Uhr.

Ausgestellt:
114. Parthe aus Oberbayern, von W. Boffardt. — 115. Alpenblumen, von Elise Buryrode Wagner. — 121. Abend, von R. Fresenius. — 125. Herbstmorgen auf der Lüllinger Höhe bei Lörrach, von August Bauer. — 131. Feldblumen, von S. Thoma. — 133. Zehn Cartons „die Irtthjessage“ darstellend, von Hugo Knorr. — 134. Nebengang auf Alken, von L. Camphausen. — 135. Graf Rudolf von Habsburg, von W. Bode. (Diese zwei großen historischen Gemälde bleiben nur vierzehn Tage ausgestellt.) — 136. Parthe bei Sainte Dille in den Vogesen, von Wih. Deunert.

T ä g l i c h:

Groß. Hofbibliothek (im Groß. Schlosse, Eingang bei der Schloßkirche) ist, mit Ausnahme der Sonntag und Feiertage, täglich von 11-12 und Mittwochs auch Nachmittags von 3-5 im Sommer und 2-4 Uhr im Winter geöffnet.

Groß. Landwirthschaftlicher Mustergarten vor dem Friedrichsthor.

Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Countagen Vormittags 11-12 Uhr und Nachmittags 2-4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Neuzugänge: Nr. 791 Von Gebr. Leichtlin & Wertheim: Selbstlösende Stropfbüchsenpackung für Dampfmaschinen. Nr. 792 Von A. Faar in Frankfurt a. M.: 1 amerikanischer Nöhrenbrunnen Nr. 793 Von G. Brenner sen. in Heidelberg: 2 patenirte Sparfüllöfen. Nr. 794 Von G. Schmidt in Leipzig: 1 Wascherath, 1 Klappfessel, 2 Klappstühle, 1 Siederheißlaterne, 1 amerik. Bordobel, 1 Kirchenentförmner, 1 Puffkasten, 1 Kellertischbede, 1 Fleischschneidmaschine, 1 Waschausringer und 1 eiserne zusammenlegbares Bettgestell.

Thiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 6 kr., für Kinder 3 kr., Unteroffiziere und Soldaten 3 kr.

Sommertheater im Thiergarten. An Werktagen bei günstiger Witterung eine Vorstellung, Anfang um 6 Uhr, an Countagen zwei Vorstellungen, Anfang der ersten um 1/4 Uhr, der zweiten um 6 Uhr.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.